

EUROPA ✶ PORTUGAL

Madeira Überschreitung

Tourencharakter	 3	Reisedauer	15 Tage	Gruppe	5-16 Teilnehmer
Wanderreise 		Davon Wandertage	9+1 Tage		

- Wanderungen durch faszinierende Lorbeer- und Eukalyptuswälder
- Versteckte Wasserfälle und Blick auf den azurblauen Atlantik
- Entlang von plätschernden Levadas, Gemüseterrassen und einsamen Tälern
- Rund 6.000 m Auf- und Abstieg, verteilt auf ca. 150 km Wanderweg
- Auf zum höchsten Gipfel der Insel, dem Pico Ruivo mit 1.862 m
- Übernachtung in der Quinta dos Artistas, mit Meerblick und saisonalen Produkten aus eigenem Anbau.

Diese Tour stellt ein absolutes Wander-Highlight dar - es geht der Länge nach über die „Blumeninsel“ Madeira im Atlantik. Von West nach Ost oder von Ost nach Nordwest werden wir rund 6.000 m Auf- und Abstieg zurücklegen und dabei Lorbeerwälder durchqueren, vorbei an plätschernden Quellen wandern und in tiefe Schluchten schauen. Eine durchgängige Wanderung, auf der jeder Meter zu Fuß zurückgelegt wird. Es ist jedoch kein Quartierwechsel notwendig, wir wohnen die ganze Zeit auf der „Quinta dos Artistas“. Am Ende des ca. 150 km langen Wanderwegs erreichen wir unser Ziel, den „Elefantenkopf“ an der Ostspitze oder den „Fensterfelsen“ an der Westspitze der Insel.

Madeira Überschreitung: Einmal längs über die Insel

Madeira überschreiten bedeutet, jeden einzelnen Meter unter den Füßen spüren. In einsame und tiefgrüne Täler eintauchen, alten Schäfersteigen folgen, die Insel von ihren höchsten Gipfeln aus überblickenden und plätschernden Levadas queren. Unser Team vor Ort hat mit viel Liebe alte Wege revitalisiert und Pfade miteinander verbunden, um diese Route zu ermöglichen.

Die magische Hochebene Paul da Serra

Wir überqueren die Hochebene Paul da Serra, die oft in dichtem Nebel liegt und so manche an Irland oder Schottland erinnert. Wir queren das felsige Zentralmassiv oberhalb der Baumgrenze, mit Blick in tief eingeschnittene Schluchten und die drei höchsten Berge der Insel.

Auf alte Wegen und plätschernde Lavadas

Ein völliger Kontrast dazu sind die alten Wege in den tiefgrünen Tälern, mit dem Netz aus Wasserkanälen, den Levadas. Der Duft der feuchten Lorbeer-Urwälder begleitet uns einige Tage und macht Lust auf einen gegrillten Espetada-Lorbeerspieß oder frischen Fisch.

Madeira auf 2 Wegen erwandern

Bei der West-Ost-Überschreitung ist der Leuchtturm von Ponta do Pargo unser Startpunkt und der Pico Furado, von uns „Elefantenkopf“ getauft und Gipfel der Halbinsel Ponta de São Lourenço, unser Ziel.

Bei der Ost-West-Überschreitung starten wir am Fackelberg im Osten und wandern zu jenem Felsen den Neptun der Sage nach geschaffen hat. Dabei handelt es sich um den Ilheus de Janela oder „Fensterfelsen“. Jede Wanderung dauert pro Tag rund fünf bis sechs Stunden, kann beim Weg auf bzw. vom Pico Ruivo aber auch ca. 7 Stunden in Anspruch nehmen.

Unsere Wanderguides

Seit 1999 ist die Blumeninsel die Heimat unserer Partnerfamilie rund um Christa, Gerald und Raimund „Warum wir nach Madeira ausgewandert sind? Nun ja, weil wir nie wieder Schneeschaukeln wollten“, lächelt Christa gerne auf entsprechende Fragen – und unterschlägt dabei kokett die vielen anderen Qualitäten dieser Insel. Den Duft der Lorbeerwälder etwa. Den endemischen Blütenreichtum. Das Rauschen des Ozeans. Die freundlichen Einheimischen und die grandiose Küche. „Uns hat diese Insel vom ersten Moment an in ihren Bann gezogen und bis heute nicht mehr losgelassen“, ergänzt Gerald.

Mit Liebe zum Detail passen unsere Guides die Routen an die Vorlieben unserer Gäste und die aktuellen Wetterbedingungen an. Ziel ist es, die Schönheit Madeiras bestmöglich nahe zu bringen. Dabei wandern wir in kleinen, familiäre Gruppen, um ein optimales Wandererlebnis zu gewährleisten.

Die charmante Unterkunft – „Quinta dos Artistas“

Die Unterkunft für unsere kleine, familiäre Gruppe, die „Quinta dos Artistas“, ist ein weiteres Highlight unserer Reise. Sie liegt rund 300 Höhenmeter über dem Ort Santa Cruz und bietet einen atemberaubenden Blick auf das offene Meer. Nachhaltig gestaltete Studios, Suiten und Ferienwohnungen mit eigener Küche sind in mehreren Gebäuden untergebracht. Ein großzügiges Grundstück mit eigener Bewirtschaftung sorgt für frisches Obst und Gemüse und Eier von den eigenen Hühnern, was den Aufenthalt mit beeindruckenden Erlebnissen und geringem ökologischen Fußabdruck auf Madeira unterstreicht. Unsere gemeinsame Vision ist es einen besonders „Wert(e)vollen Urlaub“ zu bieten. Als einer der wenigen Unterkünfte auf Madeira wurde unseren Partnern der Green Key verliehen. Eine Auszeichnung für ihre nachhaltigen Bemühungen.

Linktipp

Persönliche Geschichten, Wandertipps und Einblicke ins Leben auf Madeira teilen Gerald und Christa in unserer

Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Madeira hautnah – Geheimtipps & Erlebnisse mit Christa & Gerald“](#).



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/ptg43

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1 Willkommen auf Madeira

Nach der Ankunft am Flughafen Madeira werden wir beim Ausgang mit einem Weltweitwandern-Schild begrüßt und zur Unterkunft Quinta dos Artistas gebracht. Die Unterkunft liegt am sonnigen Hangrücken der Südküste, 300 Höhenmeter über dem Ort Santa Cruz und bietet von den Zimmern in den verschiedenen

kleinen Häusern aus, einen wunderbaren Blick auf das Meer. Rund um die Quinta erstreckt sich eine kleine Öko-Farm, die uns täglich mit Obst und Gemüse versorgt. Frische Eier von den eigenen Hühnern und das Plätschern der kleinen Levadas am Grundstück, runden das Erlebnis ab. Weitere Details zur Quinta finden Sie unter „Infos“ und dann weiter unter „Quinta dos Artistas: Lage, Wohneinheiten, Reinigung, Verpflegung“ sowie unter „Quinta dos Artistas: Hintergrund und Details“.

Unsere Gastgeber erwarten uns bereits bei einem Glas Madeirawein und wir erfahren Details zu unseren Etappen vor Ort.

Je nach gebuchtem Reisetermin erwartet uns dabei entweder die Route „Ost-West-Überschreitung“ oder „West-Ost-Überschreitung“ (Details dazu unter „Termine“). Unser Guide passt die Routen und den Programmablauf gegebenenfalls den Wetterbedingungen oder anderen tragenden Rahmenpunkten an, damit wir Madeira bestmöglich erkunden können.

Gemeinsames Abendessen und Nächtigung in der Quinta dos Artistas. Sollten jemand spät auf Madeira ankommen, findet das Abendessen an einem anderen Tag statt.

(-/-/A)

2 Quinta Wanderung

Heute ist der Tag zum Ankommen vorgesehen, kommt der Flug spät an, kann man gemütlich ausschlafen, Frühstück und die Quinta und Umgebung erkunden.

Für alle, die aber doch schon Wandern möchten, lädt die Quinta zu einer geführten Gästewanderung für alle Quinta Gäste zusammen ein. (Heute können die Gäste aller Gruppen zusammen teilnehmen, die max. Gruppengröße kann dabei überschritten werden).

Routen:

Wir werden an diesem Tag, abhängig von den Teilnehmern, Wetter, Jahreszeit und Blütenstand die am besten geeignetste aus vielen möglichen Routen für alle Quintagäste, jeden Sonntag individuell zum Ankommen und Eingehen aussuchen. Die Schwierigkeit dieser Wanderung kann auch unter den Ansprüchen der morgen beginnenden, gebuchten Wanderwoche liegen. Die Verspannungen des Alltags und der Reise sollen gelöst werden und man soll sich langsam an die Luft, das Klima und vor allem die Gelassenheit der Insel einstimmen.

Alternativ kann dieser Tag nach dem Frühstück auch individuell verbracht werden und wir starten am Montag mit unserer Gruppe diese Königstour über die Insel.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

Gehzeit (bzw. 1,5 bis 2,5 Stunden Std). Die Routen befinden sich alle in der Umgebung der Quinta, keine oder max. 15 Minuten Anfahrt.

(F/-/-)

3 Wanderetappe 1: Portela-Pass oder der westlichste Punkt

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Portela-Pass

Wir starten im Südosten der Insel und es geht vorbei am Fackelberg und der ehemaligen Hauptstadt Machico. Wir wandern entlang einer flachen Levada und genießen den Blick ins Tal. Weiter geht es in Richtung Norden und begleitet von der schroffen und steilen Nordküste, am Ende wandern wir durch den geschützten Lorbeerwald.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Der westlichste Punkt

Die Wanderung beginnt am Leuchtturm von Ponta do Pargo, dem westlichsten Punkt Madeiras. Nach einem gemütlichen und kurzen Aufstieg wandern wir zum Aufwärmen flach entlang einer Levada. Wir können die kleinen landwirtschaftlich genutzten Anbauterrassen erkunden, die von den Levadas bewässert werden und einen schönen Weitblick auf den strahlend blauen Atlantik bieten.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 20 Min. (17 km, + 600HM /- 350 Hm) Gehzeit ca. 5Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 60 Min. (18 km, + 300HM /- 300 Hm) Gehzeit ca. 5Std.

(F/-/A)

4 Wanderertappe 2: Wälder der Südküste oder auf die Hochebene

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Wälder der Südküste

Vom Portela-Pass steigen wir entlang von schönen Erd- und Forstwegen auf. Durch einen „verzauberten“ Nadelwald und vorbei an den Stallungen der Schafherden, über einen alten, noch aus Steinen gelegten Handelspfad, erreichen wir das Korbflechter Dorf Camacha.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Auf die Hochebene

Heute geht es vorerst flach entlang einer alten Levada und durch einen Eukalyptuswald auf der Südseite, mit wunderbaren Ausblicken in einsame Täler. Nach einem kurzen steilen Aufstieg und kleinen Abstieg erreichen wir den Parkplatz, wo der Bus auf uns wartet.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 20 Min. (22 km, + 300HM /- 300 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 60 Min. (15 km, + 450HM /- 700 Hm) Gehzeit ca. 5Std.

(F/-/-)

5 Wanderetappe 3: Hoch über Funchal oder die Wasserfälle im Lorbeerwald

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Hoch über Funchal

Wir wandern von Camacha immer entlang der Levada in das über Funchal gelegene Dorf Monte, mit einem herrlichen Blick über die Hauptstadt. Hier besuchen wir kurz die Wallfahrtskirche Monte (Ruhestätte des letzten österreichischen Kaisers). Ein kurzer, knackiger Aufstieg (ca. 250 Höhenmeter) bringt uns nach Terreiro da Luta.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Wasserfälle im Lorbeerwald

Durch einen hohen 900 m langen Tunnel (Taschenlampe nicht vergessen) gelangen wir vom Eukalyptuswald im Süden in den tiefgrünen Erika Lorbeerwald am Beginn des längsten Flusstals Madeiras. An vielen kleinen Quellen und Wasserfälle geht der aufwärts in die 500 m höher gelegene Hochebene Paul da Serra.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 30 Min. (16 km, + 500HM /- 250 Hm) Gehzeit ca. 5Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 60 Min. (16 km, + 550HM /- 550 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

(F/-/-)

6 Wanderetappe 4: Pico do Arieiro oder Encumeada-Pass

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Pico Arieiro, der erste Gipfel auf 1.818 m

Heute geht es „bergauf“, fast 1000 Höhenmeter bringen uns heute durch unbewohntes Gebiet über den Pico Alto durch den Parque Ecologico zum 3. höchsten Gipfel, dem Pico do Arieiro. Wir werden hier mit einem grandiosen Rundblick über das Zentralmassiv belohnt.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Wanderung zum Encumeada-Pass

Quer über die flache Hochebene Paul da Serra gelangen wir zu ihrer höchsten Erhebung, dem 1.639 m hohen Pico Ruivo do Paul. Besteigen können wir ihn nur bei guter Sicht. Unser morgiges Ziel, der „große Bruder“ Pico Ruivo mit 1.862 m erhebt sich in weiter Ferne. Heute wartet noch ein 600 m Abstieg durch weite Erikawälder zum Encumeada-Pass auf 1.007 m auf uns. Für die beiden Tunneldurchgänge brauchen wir Taschenlampen. Der Einkehrschwung am Pass lohnt sich, der Poncha schmeckt hier besonders gut. Wir genießen Madeiras Nationalgetränk aus Honig, Zitrone und Zuckerrohrschnaps.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 30 Min. (13 km, + 1000HM /- 1000 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 90 Min. (16 km, + 250HM /- 700 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

(F/-/-)

7 Wanderetappe 5: Gipfelsieg und Hochgefühle

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Vom Pico Arieiro zum Pico Ruivo, auf 1.862 m

Vom Pico do Arieiro eröffnet sich ein eindrucksvolles Panorama über die tiefen Täler der Nord- und Südküste Madeiras. Der Berg ist der perfekte Ausgangspunkt für die heutige Wanderung durch das zentrale Bergmassiv. Über einen ausgebauten Wanderweg steigen wir über zahlreiche Stufen auf 1.500 m ab und passieren vier, extra für Wanderinnen und Wanderer wie uns, angelegte Tunnel unterhalb des 1.862 m hohen Picos. Die letzten 300 m werden steiler und schließlich erklimmen wir den Pico Ruivo. Vom Gipfel aus geht es einen angenehm breiten Steinpfad gemütlich hinab bis zum Parkplatz auf 1.595 m.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Vom Encumeada-Pass zum Pico Ruivo auf 1.862 m

Die heutige Wanderung ist die anspruchsvollste der gesamten Tour. Vom 1.007 m hohen Encumeada-Pass ausgehend, gelangen wir längs des Hochmassives auf den höchsten Berg Madeiras, den Pico Ruivo. Die üppigste Vegetation, Blicke in tiefe Schluchten, tiefgrüne Täler und auf einsame Dörfer wie das Curral das Freiras belohnen uns für die Anstrengung. Vom Pico Ruivo steigen wir noch 300 m ab, die sich nach den vielen Auf- und Abstiegen leicht anfühlen.

Den aufregenden Tag lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 45 Min. (12 km, + 450HM /- 750 Hm) Gehzeit ca. 5Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 60 Min. (14 km, + 1350HM /- 750 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

(F/-/A)

8 Wanderetappe 6: Auf zum Encumeada-Pass oder der Pico Arieiro auf 1.818 m

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Abstieg zum Encumeada-Pass auf 1.007 m

Der heutige Tag ist wander technisch der längste der gesamten Tour. Zum 1.007 m hohen Encumeada-Pass gelangen wir längs des Hochmassivs, unter dem Pico Ruivo vorbei. Üppige Vegetation, Weitblicke über grüne Täler und einsame Dörfer wie Curral das Freiras belohnen uns. Kurz vor unserem Etappenziel wartet noch das fotowürdige Panorama des Sao Vicente- und Ribeira Brava-Tals auf uns.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Pico Arieiro auf 1.818 m und Wanderung zum Poiso-Pass

Über viele Basaltstufen, entlang steil aufragender Felswände, gelangen wir heute ins Bergparadies. Nicht umsonst wird diese Tour von vielen Berg begeisterten die „Königstour“ genannt. Nach insgesamt 500 m Aufstieg und 300 m Abstieg stehen wir am dritthöchsten Berg. Erfrischt und gestärkt steigen wir von hier auf 1.400 m ab. Wenn dichter Nebel herrscht, dann nehmen wir uns diesen Abstieg für den nächsten Tag vor. Wie so oft ist der nächste Tag wahrscheinlich wieder wolken- und nebelfrei.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 60 Min. (14 km, + 750HM /- 1350 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 60 Min. (12 km, + 650HM /- 750 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

(F/-/-)

9 Wanderetappe 7: Hochebene Paul da Serra oder durch tiefgrüne Lorbeerwälder

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Wanderung über die Hochebene Paul da Serra

Je nach Wetter wählen wir eine der vielen und abwechslungsreichen Wege, um die wunderschönen Weitblicke der Hochebene zu genießen. Über einen grünen Wiesenweg, der an Almen in den Alpen

erinnert, gelangen wir zu einem Weg, der uns stets durch Baumheide und riesige Blaubeersträucher führt.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Durch Lorbeerwälder

Unser Weg führt durch tiefgrüne Lorbeerwälder und das wohltuende Geräusch des Wassers in den Levadas dringt sachte an unser Ohr. Konzentriert auf unsere wohltuende Umgebung fällt es uns meist gar nicht auf, dass wir einen knapp 800 m langen Abstieg geschafft haben.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 70 Min. (18 km, + 700HM /- 300 Hm) Gehzeit ca. 5Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 40 Min. (18 km, + 200HM /- 800 Hm) Gehzeit ca. 6Std.
(F/-/-)

10 Wanderetappe 8: Zauberwald oder das ehemalige Walfängerdorf Cani

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: In den Zauberwald

Unser Blick geht weg vom Ribeira da Janela-Tal und stattdessen hin ins Landesinnere, zur steil abfallenden und tief grünen Nordküste. Unsere Wanderroute führt uns durch Wälder voller Erikabäume und immer dichter werdende Lorbeerwälder bis in den „Zauberwald“. Seine riesigen Bäume wirken etwas gespenstisch, wenn sie Nebel getaucht sind. Um den größten dieser Bäume zu umfassen, benötigen wir 18 ausgestreckte Arme. Von diesem Wald geht eine besondere Faszination aus.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: In das ehemalige Walfängerdorf Canical

Erstmals wandern wir durch besiedeltes Gebiet und sehen, wie die Einheimischen ihr Obst und Gemüse kultivieren und wie sie wohnen und leben. Über einen alten Pfad gelangen wir oberhalb der Stadt Machico zu einem Aussichtspunkt und von dort einen Küstenweg hinunter in die östlichste Stadt Canical.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 70 Min. (16 km, + 550HM /- 550 Hm) Gehzeit ca. 5Std.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 20 Min. (16 km, + 200HM /- 700 Hm) Gehzeit ca. 5Std.
(F/-/-)

11 Wanderetappe 9: Wir haben es geschafft!

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Unser Ziel, der „Fensterfelsen“

Vom Zauberwald aus wandern wir entlang einer Levada stetig abwärts. Über die alten Pfade der Einheimischen und Levadeiros steigen wir durch das verschlafene Dorf Ribeira da Janela auf Meeresniveau ab und erreichen unser Ziel, den „Fensterfelsen“ von Ribeira da Janela. Wir haben es geschafft! Die Freude über die erfolgreich zurückgelegten Höhenmeter und über jeden einzelnen Kilometer zu Fuß – es waren rund 6.000 Höhenmeter und 150 km – ist uns anzusehen. Wir können stolz auf unsere Leistungen sein und nehmen unvergessliche Eindrücke auf unsere zukünftigen Wege mit.

Das feiern wir zusammen an der Poolbar der Quinta und lassen Strecke und Eindrücke Revue passieren.

WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Unser Ziel, der „Elefantenkopf“

Es geht vorbei an Canical und schon sind wir wieder im naturgeschützten Gebiet. Rötlich, braun und orange gefärbte Felswände, durchzogen mit dunklen Basaltschloten, ragen aus dem tiefblauen Meer.

Das Geräusch der Brandung dringt bis hinauf zum 176 m hohen und gleichzeitig östlichsten Punkt unserer Inselüberschreitung. Wir haben es geschafft und stehen auf dem „Elefantenkopf“, dem Pico

Furado! Die Freude über die erfolgreich zurückgelegten Höhenmeter und über jeden einzelnen Kilometer zu Fuß – es waren rund 6.000 Höhenmeter und 150 km – ist uns anzusehen. Wir können stolz auf unsere Leistungen sein und nehmen unvergessliche Eindrücke mit auf unsere zukünftigen Wege mit.

Das feiern wir zusammen an der Poolbar der Quinta und lassen Strecke und Eindrücke Revue passieren.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

OST-WEST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 90 Min. (14 km, + 100HM /- 950 Hm) Gehzeit ca. 6Std.

**WEST-OST-ÜBERSCHREITUNG: Anfahrt: ca. 20 Min. (14 km, + 350HM /- 550 Hm) Gehzeit ca. 5Std.
(F/-/-)**

12-14 Freizeit

Wir frühstücken mit Blick auf den Atlantik und können den Tag ganz nach Lust und Laune verbringen. Wie wäre es mit einem relaxten Tag am Infinity-Pool, einem Abstecher in die quirlige Inselhauptstadt

Funchal oder eine Bootstour zu Walen und Delfinen? Das Team vor Ort steht für Tipps gerne zur Verfügung.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

Freitag (F/-/A)

15 Até logo Madeira!

Wir genießen das letzte Frühstück mit den frischen und regionalen Produkten der Quinta, verabschieden uns von Madeira und werden rechtzeitig zum Flughafen gebracht.

Oder vielleicht noch ein paar Tage mehr auf Madeira oder ein Zwischenaufenthalt in Lissabon? Unter dem Punkt „Informationen“ und weiter unter „Zusatznächte und Verlängerungen“ finden Sie verschiedene Optionen.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug in der Economy-Class: ab/bis Wien, München oder Frankfurt nach Funchal (als Umsteigeverbindung oder Direktflug, je nach Verfügbarkeit und ggf. gegen Aufpreis). Inklusive Flughafengebühren und Taxen. Weitere Abflughäfen gerne auf Anfrage (eventuell gegen Aufpreis) möglich. ODER: Die Buchung der Reise ist auch ohne Flug zum Preis von EUR 2990,-p.P. möglich. Bitte informieren Sie uns bei Buchung darüber und geben diese Information als „Anmerkung“ an. Ihre

Rechnung wird entsprechend angepasst. Bitte beachten Sie, dass bei selbstständiger Flugbuchung, der Flug nicht mehr Teil Ihrer Pauschalreise ist.

- Transfer von ca. 12 Minuten je Strecke: Flughafen - Unterkunft - Flughafen
- 14x Nächtigung/Frühstück in der Quinta dos Artistas, auf Basis Doppelzimmer mit Meerblick, eigenem Badezimmer mit Dusche/WC, Kühlschrank und kleiner Kitchenette. Suite und Einzelzimmer gegen Aufpreis (siehe „Nicht enthaltene Leistungen“).
- 4x Abendessen auf der Quinta dos Artistas (exklusive Getränke.) Für Gäste, die am Anreisetag erst später eintreffen, bieten wir anstelle des inkludierten Abendessens eine herzhafte Jause mit Nachspeise an. So stellen wir sicher, dass auch spät ankommende Gäste eine Stärkung erhalten und ihren Aufenthalt angenehm beginnen können.
- 10x Wanderjause vom reichhaltigen Frühstücksbuffet, inkl. gefiltertem Wasser
- Einführungsgespräch am Ankunftstag
- örtlicher und deutschsprachiger Guide, während aller Wanderungen
- 9x Wanderung in der Gruppe lt. Programm und 1x fakultative Wanderung am ersten Sonntag, mit allen Wandergästen der Quinta dos Artistas
- Gebühren für Wald- und Wanderwege EUR3,- pro Person und Tag
- alle Transfers während des offiziellen Programms

Nicht enthaltene Leistungen

- Örtliche Kurtaxe, ca. EUR 2 pro Tag, max. EUR 14, -- pro Person
- im Reiseprogramm nicht angeführte Mahlzeiten
- Reinigung der Kitchenette, ca. EUR 30,-- pro Aufenthalt: wird nur verrechnet, wenn Sie die Kochplatte(n) und die Küche voll benutzen möchten. Die Nutzung des Kühlschranks ist kostenfrei.
- Einzelzimmerzuschlag: EUR 580,-- pro Person
- Suite: EUR 240,- pro Person Doppelzimmer oder EUR 820,-- im Einzelzimmer.
- Angeführte Veranstaltungen oder saisonale Besonderheiten wie das Atlantikfestival oder die Weinlesezeit unter dem Punkt „Termine“ sind nicht Teil des Programms, können aber individuell besucht werden. Änderungen jederzeit vorbehalten und obliegen den Veranstaltern vor Ort.
- Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherungen
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs etc.
- Änderungen im Ablauf jederzeit vorbehalten und obliegen den Veranstaltern vor Ort.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Portugal wird von EU-Staatsbürgerinnen und -Staatsbürgern sowie Personen aus der Schweiz ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

- [Auswärtiges Amt](#)
- [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)
- [Österreichisches Außenministerium](#)

Gesundheit

Allgemein

Die medizinische Versorgung in Portugal gilt als gut. Eine persönliche Reiseapotheke mit eigenen Medikamenten erleichtert das Handeln im Krankheitsfall.

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen](#)

[Departements für auswärtige Angelegenheiten.](#)

Klima/Reisezeit

Azoren

Auf den Azoren, der „Wetterküche“ Europas, herrscht subtropisches Klima. Aufgrund der geographischen Lage der Inselgruppe, mitten im Atlantischen Ozean, sind die Jahreszeiten und Temperaturextreme mit milden Wintern und nicht allzu heißen Sommern sehr ausgeglichen. Die mittleren Tagestemperaturen im Sommer betragen 24 bis 25 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht. Im Winter, mit mittleren Tagestemperaturen von 16 bis 17 Grad am Tag und 11 Grad in der Nacht.

Im August herrscht manchmal eine recht hohe Luftfeuchtigkeit. Gerade diese macht empfindlichen Gästen manchmal zu schaffen. Um in den Sommermonaten zu wandern, sollte man nicht unbedingt akute Probleme mit dem Kreislauf haben.

Die Azoren befinden sich während einem Großteil des Jahres unter dem Einfluss der subtropischen Hochdruckzone. Das Azorenhoch, der Grund für das launische Wetter der Inselgruppe und den Spitznamen „Wetterküche“ Europas, ist geprägt von schnellen, unerwarteten Wetterumschwüngen und relativ häufig von dem einen oder anderen Regentag. Wer die Azoren als Urlaubsdestination wählt, sollte sich daher nicht beständigen Sonnenschein erwarten. Die Schönheit der Azoren entschädigt aber, für den einen oder anderen Regenguss.

Festland Portugal

Die rund 25 Mio. Touristinnen und Touristen, die Portugal (Festland) jährlich besuchen, finden an den Küsten Atlantik- bzw. Mittelmeerklima und im Landesinneren kontinentales Klima vor. Selbstverständlich spielt die Bodenhöhe eine wesentliche Rolle. Die meisten Sonnentage Europas lassen sich im Süden Portugals, an der Algarve genießen, wobei Atlantikwinde die Hitze mildern und somit für angenehme Temperaturen sorgen, was vor allem in der Nacht von Vorteil ist, um einen erholsamen Schlaf zu genießen. Die südliche Lage und der Atlantik sorgen auch für ein sehr mildes Klima im Winter, das zu den Mildesten am ganzen europäischen Kontinent zählt. In den Wintermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei 15 bis 17 Grad, im Schnitt gibt es hier etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat und viel Sonnenschein, um bei angenehmen Temperaturen zu wandern. Das typische „Winter-Wetter“ an der Algarve erinnert Mitteleuropäer meistens an den April oder Mai, auch wegen der Baumblüte, die an der Algarve bereits im Januar beginnt.

Madeira

Madeira ist ganzjährig von sehr mildem Klima gekennzeichnet, mit Temperaturen zwischen durchschnittlich 19

bis 24 Grad und bei etwa 5 bis 6 Regentagen in den Sommermonaten. Die Nachttemperaturen sinken an der Küste selten unter 14 Grad. Die Tagestemperaturen im Winter fallen selten unter 18 Grad, im Sommer steigen sie selten über 30 Grad.

Im Norden der Insel regnet es häufig, der Süden ist dagegen subtropisch warm. Im Sommerhalbjahr liegt die Insel im Einflussbereich des Nordostpassats, im Winterhalbjahr liegt sie im Westwindgürtel. Der vorherrschende Wind kommt aus Nordost. Er entsteht vor der Küste Portugals und zieht in Richtung auf die Kapverdischen Inseln. Dieser Wind bringt Feuchtigkeit mit sich und verursacht hohe Wellen an der Nordküste und oft, besonders morgens, unbeständiges Wetter an der Ostseite der Insel. Bei westlicher Windrichtung kann es im Osten der Insel sonnig und trocken sein, während es im Süden und im Westen regnet. So kommt es beispielsweise in den Wintermonaten im Norden zu kräftigeren Winden, während es im Sommer um einige Grad wärmer ist. Eine deutliche Trennlinie ist zwischen der Nord- und Südküste der Insel erkennbar. Die Schlechtwetterfronten kommen häufig von Norden und bleiben nicht selten dort hängen, weshalb es im Norden häufiger regnet als im Süden. Man sollte sich auf schnelle und unerwartete Wetterumschwünge einstellen.

Der Archipel von Madeira profitiert vom Golfstrom und bietet ganzjährig Wassertemperaturen von 18 bis 23 Grad. In hohen Lagen, im Landesinneren wie beispielsweise auf dem höchsten Gipfel Madeiras, dem Pico Ruivo mit 1862 m kann es im Winter durchaus schneien.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das Zahlungsmittel in Portugal ist der Euro (EUR).

Geld

Sie können fast überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren, die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden. Für ein gutes Essen im Restaurant mit Getränk müssen Sie im Schnitt mit 15 bis 25 Euro pro Person rechnen. Die Preise sind ähnlich oder leicht unter dem österreichischen Niveau. Ebenfalls ein günstigeres Preisniveau herrscht in Cafés, wo man neben einem Espresso oder einem Bier auch ein Sandwich oder eine Suppe günstig bekommen kann.

Trinkgeld

Trinkgeld wird, wie in vielen anderen Ländern, auch in Portugal gerne angenommen. Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit und bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Bei Fragen dazu hilft Ihnen das Team vor Ort gerne.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Das Festland und Madeira liegen eine Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Die Azoren liegen 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
Zeitunterschied zur MEZ: Portugal Festland und Madeira -1h / Azoren -2h

Strom in Portugal

Die Stromspannung in Portugal beträgt 230 Volt. Ihre Geräte passen problemlos in die portugiesischen Steckdosen, Sie benötigen also keinen Reisestecker für Ihre Reise nach Portugal.

Versicherung

Sozialversicherungsabkommen

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Über uns kann die Reiseversicherung der [Europäischen Reiseversicherung](#) bei Interesse gerne dazu gebucht werden.

Quinta dos Artistas: Lage, Wohneinheiten, Reinigung, Verpflegung

Lage

An der Südküste Madeiras in der Gemeinde Santa Cruz, im Ortsteil „Levadas“, ist das 12.500 m² große Grundstück auf einem sonnigen **Hangrücken** 320 m hoch gelegen. Es bietet einen uneingeschränkten **Meerblick** auf den Atlantik, von den Desertas Inseln bis zum alten aufgelassenen Hafen Porto Novo. In Kombination aus Moderne und typisch madeirischem Stil erbaut verteilen sich die Häuser über die landwirtschaftlich genutzten Terrassen. Ziegen und Hühner sorgen praktischerweise für die Landschaftspflege. Das Grundstück ist durch restaurierte alte Natursteinmauern terrassiert und bietet viele Orte der Ruhe zum Verweilen.

- Der Ortskern Santa Cruz mit kleinen Gassen, typischen Restaurants, Fisch- und Gemüsemarkt, schöner Promenade und Bademöglichkeiten ist 5 Autominuten entfernt. Ein alter Fußweg führt 300 Höhenmeter hinab in den Ortskern (ca. 30 Gehminuten). Bitte stellen Sie sich auf eine Hanglage und dahingehend auf einen steilen Weg nach unten und nach oben ein. Details zu Taxis und weiteren Transfermöglichkeiten können unter dem Punkt Abendessen nachgelesen werden.
- Linienbusverbindung in die Hauptstadt Funchal mit Umstieg in Santa Cruz (öffentliche Bushaltestelle 50 m unterhalb der Quinta).
- Der Flughafen liegt ca. 10 Fahrminuten von der Quinta entfernt.

Wohneinheiten

Die 5 Häuser der Quinta dos Artistas verfügen über 12 unterschiedlich große Wohneinheiten. Alleinreisende haben immer eine ganze Einheit für sich.

- Unsere Gäste sind in Doppelzimmern mit direkt angeschlossenem Badezimmer/WC mit großer Dusche untergebracht.
- In den größeren Ferienwohnungen gibt es zur gemeinsamen Nutzung zusätzlich ein Wohnzimmer. Die Grundrisse sind unterschiedlich. Einzelzimmer sind immer Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
- Zusatzbetten bzw. Kinderbetten sind auf Anfrage möglich.
- Alle Zimmer sind mit mindestens einer Kitchenette ausgestattet. Gerne können Sie den Kühlschrank benutzen. Wer jedoch die Kochplatte(n) und Küche voll benutzen möchte, muss die einmalige Reinigungsgebühr von EUR 30,- (pauschal) vor Ort bezahlen.
- Im Frühstücks-/Aufenthaltsraum ist ein großer TV für besondere Kultur-, Sport- und andere Ereignisse.
- WLAN befindet sich im Aufenthaltsraum und in den Wohneinheiten.
- Viele schöne Plätze sind über das ganze Grundstück verteilt und laden zum Verweilen ein.

Zimmerreinigung

- Täglich kleines Zimmerservice (Betten und Bad), außer Sonntag und an Feiertagen
- Bettwäschewechsel wöchentlich und auf Wunsch gerne auch öfter
- Handtuchwechsel Mitte der Woche und auf Wunsch gerne öfter (Umweltschutz)
- Wir waschen Bettwäsche und Handtücher selbst, umweltschonend und beschäftigen vorrangig lokale Arbeitskräfte.
- Wir verwenden möglichst umweltfreundlichen Reinigungsmitteln.

Verpflegung

- **Frühstück:** Wir bieten unseren Gästen ein abwechslungsreiches, gesundes, regionales und saisonales Frühstück. Dank des ganzjährig angenehmen Klimas bringt jede Jahreszeit verschiedene Gemüse-, Kräuter- und Obstsorten hervor. Wann immer es geht, verwenden wir selbst produzierte, biologische Produkte oder jene von befreundeten Bäuerinnen und Bauern aus der Region. Bitte geben Sie bei Ihrer

Buchung an, wenn Sie an Unverträglichkeiten oder Allergien leiden.

- **Abendessen:** Die im Programm inkludierten Abendessen kochen wir selbst; vorzugsweise aus unseren saisonalen und regionalen Produkten. Eine vegetarische Alternative gibt es (auf vorherige Anmeldung) immer, da genug Gemüse und Salat auf der eigenen Farm wachsen. Das Abendessen besteht aus Vorspeise oder Suppe, Hauptspeise mit Beilagen und Salaten, Nachspeise. Die Getränke sind nicht inkludiert. Für die anderen Tage können Sie noch zweimal in der Quinta essen oder ein Wirtshaus in Santa Cruz besuchen. Natürlich können Sie sich auch selbst versorgen oder bestellen etwas. Ein Taxi für Hin- oder Rückfahrt für bis zu 4 Personen kostet je Strecke ca. EUR 8,- bis 10,-. So können alle bleiben, solange sie möchte. Zu Fuß geht man etwa 25-30 Minuten hinunter in den Ort nach Santa Cruz.

Sonstiges

Gerne helfen wir Ihnen vor Ort bei der Organisation weiterer Aktivitäten: Mietauto, Bootsfahrten, Massagen, Porto Santo, Bikeausflüge ... bitte fragen Sie unsere Rezeptionistin!

Detailinfos: www.quintadosartistas.com

Quinta dos Artistas: Hintergrund und Details

Ein Platz an der Sonne: Unsere Madeira-Gäste erwarten auf Christas und Gerald's Quinta Zimmer mit Meerblick, lauschige Rastplatzern und frische Küche.

Darf es wahr sein? Der Flecken Land, den Christa, Gerald und Raimund sich als Standort für ihre künftige Quinta anschauen, liegt nicht nur an der sonnigen Südostseite von Madeira, in Santa Cruz. Auf einem grünen Hügel, Blick übers Meer. Nein, er fällt auch noch in die Bananenzonen. „Das ist ein Klimaindikator“, erklärt Gerald: „Wo Bananen wachsen, muss ein gewisses warmes Klima mit vielen Sonnenstunden bestehen.“ Hier hat Gerald sich seinen Traum erfüllt: Eine kleine Arche Noah, an der man sich selbst versorgen kann, mit Platz für die ganze Familie, aber auch für die Wandergäste. „Quinta dos Artistas“ nennt er sie, Künstler-Landgut: Gerald ist Maler und Bildhauer, sein Sohn Raimund, der Komponist und Musikproduzent ist, betreibt nebenan sein Tonstudio.

Den Tag, an dem unsere Madeira-Partner zum ersten Mal auf diesem „Glücksfall“ von einem Grundstück gestanden sind, werden sie nicht mehr vergessen. Ende 2015 haben sie die Möglichkeit bekommen das landwirtschaftliche Grundstück von 12.500 m² auf Madeira zu erwerben. 2016 ist dann das Projekt gereift, 2017 wurde gebaut und 2018 eröffnet. Seit Frühjahr 2018 logieren nun unsere Weltweitwandern-Madeira-Gäste hier. „Wir haben uns gefragt: Was bedeutet für uns Luxus?“, erzählt Gerald. Da ist natürlich einmal die Aussicht: „Alle Zimmer haben Meerblick, man kann vom Bett aus aufs Meer schauen. Und beim Zähneputzen! Alle Badezimmer haben Fenster in die Schlafzimmer und damit aufs Meer.“ Im Yogaraum sieht man durch eine Glasfront den Atlantik vor sich. Die Räume sind größer als andere Hotelzimmer, „mit Bad hat kein Zimmer weniger als 28 Quadratmeter.“ Die Ferienwohnungen verfügen zusätzlich zu zwei Schlafzimmern und zwei Bädern über ein Wohnzimmer mit großer Küche. Damit man besser zusammensitzen kann. In jedem Raum warten Stapel von Büchern. Und originale Kunst. Insgesamt bieten fünf kleine Häuser mit je zwei bis drei Studios Platz für gut 24 Reisende.

Auf dem Grundstück mit den typischen Trockensteinmauern fließen auch kleine Levadas. Hühner, Ziegen und Bienen bevölkern den Hof. Die Obstbäume und Felder liefern rund ums Jahr Bio-Ernte: von Bananen über Avocados bis zu Mangos und Zitronen. Was gerade wächst, finden die Gäste auf ihren Frühstückstellern, „und viermal pro Woche kochen wir hier auf der Quinta Abendessen“, erklärt Gerald. Nur was den Wein angeht, muss er noch vertrösten. Die Reben aus der Südsteiermark, die er hier gesetzt hat – Sauvignon blanc gris –, müssen erst noch gut anwachsen.

Spätanreise

Für Gäste, die am Anreisetag erst später eintreffen, bieten wir anstelle des inkludierten Abendessens eine **herzhafte Jause mit Nachspeise** an. So stellen wir sicher, dass auch spät ankommende Gäste eine Stärkung erhalten und ihren Aufenthalt angenehm beginnen können.

Zusatznächte und Verlängerungen

Noch ein wenig den Urlaub verlängern?

Sie können aus mehreren Optionen auswählen:

- **Wandern und die Zeit auf der Quinta dos Artistas genießen? Für 2 oder sogar 3 Wochen?** Gar kein Problem, gerne kann an Madeira à la Christa – 2 Wochen teilgenommen werden. Natürlich können auch verschiedene Reisen kombiniert werden, beispielsweise „Madeira à la Christa“ mit „Yoga und Meditation auf Madeira“ oder „Inselüberschreitung Madeira“ mit „Yoga und Meditation auf Madeira“.
- **Quinta dos Artistas zur individuellen Verlängerung?** Auch die Quinta dos Artistas bietet sich nach Verfügbarkeit für eine individuelle Verlängerung an.
- **Ganz individuell auf Madeira?** Sie möchten vor oder nach der Wanderwoche ganz individuelle Tage vor Ort verbringen? Gar kein Problem, sehr gerne passen wir den Flug Ihrem zusätzlichen Aufenthalt an.
- **Stopover in Lissabon?** Die Flüge mit der Airline TAP Portugal bieten sich geradezu für einen Zwischenaufenthalt in Lissabon an. Gerne passen wir Ihren Hin- oder Rückflug an und Sie können individuelle Tage in der portugiesischen Hauptstadt einplanen.
- **Entspannte Tage und das beim Meer?** Sehr gerne können weitere Verlängerungstage auf Madeira verbracht werden.

Zusatznächte und Verlängerungen können gerne bei uns angefragt werden. Entweder vor Reisebuchung oder direkt mit der Reisebuchung gerne erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot. Das Angebot richtet sich immer an die tagesaktuelle Verfügbarkeit.

Wichtige Hinweise zu den Wanderungen

• **Allgemeines:** Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit (z. B. Steinschlag-Gefahr nach Regenfällen). Wenn es möglich ist, werden Ausweichziele angepeilt oder besser durchführbare Touren gewählt. Wir empfehlen die Mitnahme einer Taschenlampe, da wir je nach Routenwahl auch durch Bewässerungstunnels in den Bergen gehen. An manchen Tagen haben sich auch eine Regenhose und ein Regenponcho sehr bewährt! Der/die Schwächste in der Gruppe bestimmt Tempo und Routen. Sicherheit hat

immer Vorrang. Sollten neue interessante Routen möglich werden, sind diese Teil des Ersatz-Programmes. Die Gruppe kann, falls die maximale Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht erreicht wurde, durch Tagesgäste ergänzt werden.

- **Wanderungen in Kombination mit Rundreisen:** Die Wanderungen sind über die Insel verteilt, um einen guten Überblick über die Vielfalt Madeiras zu bekommen. Um während der Anfahrt auch immer interessante Seiten der Insel zu sehen, versuchen wir, Hin- und Rückfahrt auf unterschiedlichen Routen zu absolvieren. Die Fahrten werden von Fotostopps unterbrochen, so sind die „obligatorischen“ Inselrundfahrten nach West und Ost quasi inkludiert.

- **Flexibilität:** Gerade die große Flexibilität von unseren erfahrenen Wanderguides vor Ort und die Kenntnisse von unzähligen Routen und Varianten machen es möglich, aus jedem Tag das Optimum herauszuholen. So werden die Tagesetappen vor Ort auch spontan umgestellt. Passt das Wetter für die Bergtour, wird die Bergtour vorgezogen – ganz nach dem Motto: „In Madeira muss man immer alles gleich erledigen, wenn es passt.“ Ist die geplante Route im Regen, versuchen wir eine trockene Variante zu finden. Ist auf der geplanten Levada schon alles verblüht, aber eine Levada höher noch alles in Blüte, wird natürlich diese Route gewählt. Sicherheit geht immer vor. Offizielle Wetterwarnungen werden beachtet und gesperrte Routen immer strikt gemieden. Unsere Guides vor Ort entscheiden immer im Interesse der Gruppe.

- **Wanderguides:** Der im Programm evtl. namentlich angeführte Wanderguide gilt vorbehaltlich. Im Falle von Krankheit, Verhinderung etc. behalten wir uns vor, auch ohne Vorankündigung, einen Ersatzguide zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Reiserücktritt, bzw. zu Rückzahlungsforderungen.

- **Reiseunterlagen:** Die endgültigen Flugzeiten, Flugroute bzw. -linie erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise per E-Mail. Die internationalen Flugverbindungen sind Veränderungen unterworfen. Flugzeiten können sich daher kurzfristig ändern.

- **Gruppe:** In der Gruppe werden eventuell auch Privat- und Tagesgäste von Christa, Gerald und Raimund sein, die ausgeschriebene Gruppengröße wird nicht überschritten.

- **Reisebedingungen:** Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen mit unseren „Besonderen Weltweitwandern Bedingungen“

gemeinsame Wanderungen "Wandern á la Christa" und "Wandern und Yoga auf Madeira"

Sollten die beiden Programme **“Wandern á la Christa”** und **“Wandern und Yoga auf Madeira”** zum gleichen Zeitpunkt stattfinden, besteht die Möglichkeit, die Wanderungen gemeinsam zu organisieren. Dadurch können die Teilnehmer beider Gruppen von einem gemeinsamen Naturerlebnis profitieren, während die jeweiligen spezifischen Programminhalte – wie etwa Yoga-Einheiten – weiterhin separat durchgeführt werden. Diese gemeinsame Durchführung ermöglicht ein abwechslungsreiches und geselliges Wandererlebnis, ohne dass die individuellen Programmschwerpunkte verloren gehen.

Programmänderung

Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Obwohl wir unsere Programme mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand bringen, können sich vor Ort kurzfristig Änderungen ergeben. Änderungen der Wege und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, Änderungen von Permit- und Trekkingbestimmungen, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihre Reiseleitung wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen

durchführen und Sie darüber informieren. Wir und alle unsere Partnerinnen und Partner bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Beibehaltung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher auch unsere Kunden um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe, etwaige Zusatzkosten gehen zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Programmänderungen können folgende Gründe haben:

1.) Marktbesuch: Am Markt ist unter der Woche weniger los, da nur wenige Händlerinnen und Händler vor Ort sind. Am Freitag ist der Markt voller und schöner, mit mehr Fischhändlerinnen und -händlern und vielen Einheimischen. Gerne führen wir den Stadtrundgang wieder am Dienstag durch und legen sozusagen eine kleine Wanderpause ein.

2.) Wetter: Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit und können sich jederzeit ändern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hinweise zum Flug

Es kann passieren, dass Flugzeuge auf Madeira aufgrund des Wetters nicht landen können und Passagiere am Umsteigeflughafen z.B. in Lissabon nicht mehr weiter fliegen können. In manchen Fällen entscheidet die Fluglinie zum Ausgangsflughafen retour zu fliegen. Die Fluglinie ist verpflichtet, Sie am nächstmöglichen Flug weiterzubefördern und gegebenenfalls auch für eine Übernachtungsmöglichkeit zu sorgen. Flugzeiten können sich seitens der Fluglinien aus verschiedensten Gründen immer ändern. Wir haben darauf keinen Einfluss. Sollte aufgrund einer Zeitenänderung eine Umsteigeverbindung zeitlich nicht mehr möglich sein, dann müssen Sie sich bitte am Umsteigeflughafen (z.B. in Lissabon) an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der gebuchten Fluglinie wenden, um Ihre Umbuchung auf einen nächstmöglichen Flug zu arrangieren. Da wir für unsere Gäste nur ein zusammenhängendes Flugticket buchen, ist die Fluglinie verpflichtet, Sie aus Verspätungsgründen, die von der Fluglinie verschuldet wurden, kostenfrei umzubuchen. Sollte eine Zwischenübernachtung nötig sein, kümmert sich auch die Fluglinie um die Hotelbuchung und die Kostenübernahme dafür.

Wir bitten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten (Mo.-Do., 09:00-16:00 Uhr, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr) die in den Reiseunterlagen, angegebenen Telefonnummer unserer Partnerinnen und Partner vor Ort zu wählen, wenn Sie beispielsweise eine Flugverspätung haben. Damit kann ihr Flughafentransfer neu organisiert werden. Die Telefonnummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Wenn Ihr Gepäck am Ankunftsflughafen nicht da ist oder beschädigt ist, melden Sie bitte umgehend Ihren Verlust oder die Beschädigung am Flughafen am Lost and Found Schalter des jeweiligen Flughafens.

Die EU-Fluggastverordnung sieht für Flugverspätungen abhängig von der Wartezeit und für Flugannullierungen Entschädigungszahlungen vor. Um diese zu beantragen, sollten Sie die Airline so rasch wie möglich direkt kontaktieren.

Kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung besteht aber, wenn Flugprobleme durch außergewöhnliche Umstände entstehen (z.B. Stürme, politische Instabilitäten, ...).

Routeninformation "Madeira, Insel in Bewegung"

Unsere Partner auf Madeira gehören zu den erfahrensten und anerkanntesten Wanderführern der Insel. Die von uns sorgfältig geplanten Wanderungen auf besonderen Wegen bieten Routen, die oft abseits der touristischen Hauptrouten liegt.

Madeira – eine Insel in Bewegung

Madeira ist eine Insel mit faszinierender, aber auch dynamischer Landschaft. Die steilen Hänge und zahlreichen Pfade bieten beeindruckende Wandererlebnisse, können sich jedoch durch Naturereignisse wie starken Regen, Wind oder Brände kurzfristig verändern. Dadurch kann es vorkommen, dass Wege plötzlich unpassierbar werden oder von der Nationalparkverwaltung gesperrt werden. Zusätzlich kann der örtliche Katastrophenschutz bei besonderen Naturereignissen kurzfristig Sperren für ganze Gebiete oder einzelne Wege anordnen.

Sicherheit hat oberste Priorität

Bitte beachten Sie, dass bei behördlich gesperrten Wegen kein Versicherungsschutz für Wander:innen besteht. In solchen Fällen können Rettungseinsätze – etwa mit einem Hubschrauber – durch Wetterbedingungen erschwert oder unmöglich gemacht werden. Auch Rettungsteams haben unter solchen Bedingungen oft nur begrenzte Möglichkeiten, Hilfe zu leisten.

Als verantwortungsvolle Agentur tragen wir Sorge für Ihre Sicherheit und treffen stets fundierte Entscheidungen auf Basis der aktuellen Lage. Daher ist es uns in solchen Situationen nicht gestattet, geplante Touren durchzuführen.

Flexibilität bei Routenanpassungen

Unser Ziel ist es, Ihnen stets das bestmögliche Wandererlebnis zu bieten. Wo immer es möglich ist, werden wir gesperrte Abschnitte durch alternative Routen umgehen. In manchen Fällen gibt es jedoch keine Ausweichmöglichkeit, sodass eine Teilstrecke verschoben oder – falls nötig – ausgelassen werden muss. Sollte eine Route an einem anderen Tag wieder begehbar sein, passen wir den Plan entsprechend an.

Die zuständigen Behörden wie die Nationalparkverwaltung, die ARM (Agência Regional da Madeira), die Forstbehörden oder Gemeindefeldarbeitstrupps sind stets bemüht, gesperrte Wege schnellstmöglich zu reparieren. Allerdings gibt es hierzu keine verbindlichen Zeitangaben, sodass wir die Lage täglich neu bewerten müssen.

Bitte beachten Sie, dass offizielle Informationen zu Wegsperrungen oft erst mit Verzögerung im Internet veröffentlicht werden. Auch Wanderportale werden nicht regelmäßig aktualisiert oder auf Richtigkeit geprüft. Wir erhalten oft frühzeitig verlässliche Informationen aus erster Hand und planen unsere Touren entsprechend.

Ihr Vertrauen ist uns wichtig

Wir versichern Ihnen, dass wir stets das Bestmögliche für Sie heraussuchen – Ihre Sicherheit hat jedoch oberste Priorität. Sollte ein Wandertag aufgrund von Sperrungen nicht möglich sein, warten wir bis zum letztmöglichen Zeitpunkt auf eine mögliche Freigabe. Falls dies nicht geschieht, bieten wir Ihnen eine gleichwertige, sorgfältig ausgewählte Alternativwanderung an.

In den vergangenen fast 30 Jahren kam es nur zweimal zu einer vollständigen Inselfsperrung aufgrund extremer Wetterverhältnisse. In solchen Fällen gilt dies als höhere Gewalt.

Diese Hinweise beeinträchtigen nicht Ihre Rechte gemäß dem Pauschalreisegesetz oder die von Ihnen akzeptierten AGBs der Firma Weltweitwandern.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die beeindruckende Natur Madeiras sicher und verantwortungsvoll zu entdecken!

Kostenpflichtige Wald- und Wanderwege auf Madeira

Das **IFCN IP-RAM**, Institut für Forstwirtschaft und Naturschutz von Madeira, erhebt für den Erhalt der Wald- und Wanderwege seit dem 01.01.2025 eine Gebühr von 3.– € pro Person für sämtliche **PR-Wanderwege**.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!

Zusätzliche Tipps:

- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.

- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Eva Hickel

+43 316 58 35 04 - 14

eva.hickel@weltweitwandern.com